

Echo



Wir laden herzlich ein!

Samstag, 23. August 2014 ab 14:00 Uhr • Wiesengelände
20-Jähriges Jubiläum



Stadtwerke Lutherstadt
Eisleben GmbH



Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH

2-3 20 Jahre WObAU
Eisleben mbH

Veranstaltungen

4-7 Bildband von sanierten
und modernisierten
Objekten der
vergangenen 20 Jahre

8 Woher kommen unsere
Straßennamen

**Neue Informationstafeln
in den Treppenhäusern**

9 Thurm Media

**Häusliche Pflege
Rosalinde Scheunert**

10 Neues von der Stadt-
werke Lutherstadt
Eisleben GmbH

11 Unsere Geburtstagskinder

Wichtige Rufnummern

Kontakt/Impressum

12 Für Rätselfreunde

Kontakt zu Ihrer WObAU

Unsere Öffnungszeiten

13 Immobilienmarkt

20 Jahre Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH



Liebe Mieterinnen und Mieter,

am 21.06.1994 wurde die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH gegründet. Nachdem in den Turbulenzen der Wendezeit erst die Eislebener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH als Nachfolger des VEB Gebäudewirtschaft gegründet wurde, ist diese Gesellschaftsform durch die noch heute bestehende ersetzt worden.

Damit wurde eine neue Phase der unternehmerischen Wohnungswirtschaft in der Lutherstadt Eisleben eingeleitet.

Oberster Gesellschaftszweck, welcher auch heute nach 20 Jahren unser Handeln bestimmt, ist die Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit hinreichend saniertem und bezahlbarem Wohnraum.

Gerade in den Anfangsjahren des Bestehens unseres Unternehmens mit vielen Unsicherheiten und Risiken war die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben ein Garant für eine sichere Heimstatt auch für diejenigen, welche von der gesellschaftlichen Wende nicht profitiert haben.

Auf das Unternehmen, welches mit einem Wohnungsbestand von 4.950 Wohnungen und Gewerbeeinheiten und einem Personalbestand von 81 Mitarbeitern in die Marktwirtschaft gestartet war, kamen schier unlösbare Aufgaben zu.

Der gesamte Wohnungsbestand war in einem teilweise erbarmungswürdigen Zustand. Undichte Dächer, zugige Fenster, schlecht funktionierende Heizungen bis hin zu störanfälliger Elektrik waren nur der eine Teil der zu lösenden Aufgaben.

Um die Investitions- und Kreditwürdigkeit der ostdeutschen Wohnungsunternehmen zu verbessern und diese damit in die Lage zu versetzen, die umfangreich vor ihnen liegenden Aufgaben überhaupt lösen zu können, wurde vom Gesetzgeber zunächst mit der Einführung des sogenannten Altschuldenhilfegesetzes eine teilweise Entlastung von ihren aus DDR-Zeiten stammenden Altkrediten begonnen. Hierdurch erfolgte auf Antrag eine Kappung der bestehenden Kredite auf einen Sockelbetrag unter der Voraussetzung, mindestens 15 % des vorhandenen Wohnungsbestandes zu verkaufen.

Mit einem gewissen Stolz können wir resümieren, dass es unserer Gesellschaft als einer der ersten im Lande gelungen ist, diese Vorgaben vollumfänglich zu erfüllen. Viele ehemalige Mieter sind so zu stolzen Hausbesitzern und auch teilweise zu Vermietern geworden und haben einen unschätzbaren Beitrag zur Verschönerung unserer Heimatstadt geleistet. Mit den durch die Verkäufe realisierten Kaufpreisen, verbunden mit zusätzlichen Kreditaufnahmen, konnte das Unternehmen einen großen Teil seiner Investitionen im übrigen Wohnungsbestand umsetzen.

Ein weiteres riesiges Arbeitsfeld lag vor uns in der Herstellung der Eigentumsstruktur. Die Grundbuchämter und Katasterbehörden - zu DDR-Zeiten im Schattendasein - erlebten einen ungeahnten Ansturm vor allem von Alteigentümern aus den westlichen Bundesländern, welche unter bestimmten gesetzlichen Rahmenbedingungen (Vermögensgesetz)

ihren ehemals enteigneten Grundbesitz wieder in ihr Eigentum zurück übernehmen konnten.

Im Bestand unserer Gesellschaft waren davon ca. 60 Gebäude mit rund 300 Wohnungen betroffen.

Diese wurden frühzeitig in die sogenannte Sonderverwaltung separiert und auf Bescheid der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen an die Alteigentümer herausgegeben.

Die in dieser Zeit damit verbundenen Ängste und Befürchtungen der Mieter konnten zum größten Teil zerstreut werden. Der überwiegende Teil der Alteigentümer hat seine Verantwortung wahrgenommen und sein Eigentum saniert und modernisiert.

Allein um die oben genannten Aufgaben neben den alltäglichen Problemen der Wohnungswirtschaft zu lösen, waren über viele Jahre hinweg erhebliche Kraftanstrengungen nötig.

Heute, nach 20 Jahren angestrebter Arbeit können wir mit großem Stolz darauf zurückblicken, in der Stadt Eisleben einen nicht unerheblichen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes geleistet zu haben. Große Teile der Siedlungen sind saniert, die Liegenschaften sind klar definiert, die Grundbücher in Ordnung.

Unserem Unternehmen wird von den jährlich im Unternehmen weilenden Wirtschaftsprüfern eine gesunde Grundlage attestiert.

Die Probleme sind dennoch nicht verschwunden, sondern haben sich in den letzten Jahren hauptsächlich in eine andere Richtung verlagert: Vermeidung von Wohnungsleerstand. Es wird in den kommenden Jahren die Hauptaufgabe des Unternehmens sein, diesen zu stabil-

sieren und möglichst nicht anwachsen zu lassen. War es in den Anfangsjahren noch üblich, mit 2-3 Bewerbern auf eine leer stehende Wohnung umzugehen, hat sich die Nachfrage auf dem ostdeutschen Wohnungsmarkt massiv verringert.

Diese Situation wurde durch die Gesellschaft schon sehr frühzeitig erkannt und es wurden geeignete strukturelle Maßnahmen ergriffen.

Die Zentralisierung unserer Verwaltung am Schloßplatz 2, mit dem im Mittelpunkt stehenden Bereich Kundenservice, wurde nach und nach ausgebaut und modernisiert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unseren Kunden in allen wohnungswirtschaftlichen, aber auch sozialen und menschlichen Aspekten zur Verfügung. Einen breiten Raum hat dabei die soziale Betreuung eingenommen. Ruhe, sozialer Frieden aber auch Ordnung und Sauberkeit in den Wohngebieten ist uns sehr wichtig.

Als städtisches Unternehmen sehen wir uns in der Pflicht, nicht nur als reiner Vermieter zu agieren, vielmehr haben wir auch die Pflicht, städtebaulich unseren Beitrag bei der Gestaltung unserer Stadt zu leisten.

Dies zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Firmengeschichte. Ohne unsere Gesellschaft wäre die Verwirklichung von Projekten wie dem Markt 33, der Petrihöfe, dem Markt 22 („Ratswaage“) nicht möglich gewesen. Da hier nicht nur die rein wirtschaftliche Sichtweise, sondern auch die allgemeine Stadtentwicklung in die Umsetzung der Vorhaben einbezogen wurde, sind Sanierungen dieser Art durch Privatinvestoren als kaum realisierbar einzuschätzen.

Alle diese Erfolge, und das möchten wir zum Ende dieses kleinen Abrisses in der Geschichte unseres Unternehmens resümieren, basieren in erster Linie auf der fleißigen Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nicht zuletzt waren die kontinuierliche Arbeit der Geschäftsführung und die kluge Unterstützung des Aufsichtsrates der Garant für Verlässlichkeit und Modernität.

Wenn wir heute unser 20-jähriges Jubiläum feiern, haben wir Dank zu sagen, an alle die uns unterstützt und die Treue gehalten haben.

Vielen Dank an unsere Mieterschaft, mit welcher wir in großen Teilen ein vertrauensvolles Verhältnis haben. Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche bereits ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Danke, und dies ist uns ein ganz großes Bedürfnis, an unseren Altgeschäftsführer, Herrn Volker Gottschlik, welcher bis 2006 die Geschicke unseres Unternehmens leitete und den Grundstein gelegt hat, für das, wo für wir heute stehen. Möge er uns noch lange bei bester Gesundheit erhalten bleiben.

Ihr Marc Reichardt



Daten und Fakten

- Gesamtwohnungsbestand
vor 20 Jahren: 4.950
heute: 2.939
- Sanierungsgrad:
vor 20 Jahren: ca. 20%
heute: ca. 75%
- Leerstand
vor 20 Jahren: 6,2%
heute: 9,3%
- Aufsichtsrat: 10 Mitglieder mit der Oberbürgermeisterin als Vorsitzende
- Geschäftsführer:
Volker Gottschlik (1990 – 2006)
Marc Reichardt (2004,
seit 2007 alleiniger Geschäftsführer)
- Anzahl Mitarbeiter: 21
- Bilanzsumme: 80.234.042 €
- Investitionen
(Bau und Modernisierung):

| | |
|--------|--------------|
| 1994 | 5.173.842 € |
| 1995 | 6.699.146 € |
| 1996 | 7.693.865 € |
| 1997 | 4.179.647 € |
| 1998 | 4.405.431 € |
| 1999 | 6.749.037 € |
| 2000 | 7.320.053 € |
| 2001 | 2.423.028 € |
| 2002 | 4.535.602 € |
| 2003 | 4.375.126 € |
| 2004 | 3.752.758 € |
| 2005 | 2.366.994 € |
| 2006 | 2.400.654 € |
| 2007 | 2.041.662 € |
| 2008 | 3.817.426 € |
| 2009 | 4.081.040 € |
| 2010 | 4.997.850 € |
| 2011 | 4.684.461 € |
| 2012 | 3.490.747 € |
| 2013 | 2.867.668 € |
| Gesamt | 88.056.035 € |

Bildband von sanierten und modernisierten Objekten der vergangenen 20 Jahre



vorher

Unsere Spielplätze

Auch das Wohl unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen! Deshalb betreiben, pflegen und erweitern wir regelmäßig unsere Spielplatzstandorte in der J-Agricola-Straße, C.-Güttel-Str., V.-Veltheim-Straße, Raismeser Straße und Bergmannsallee. Bisherige Investition: rund 200 T€ (zzgl. laufende Pflegekosten)



nachher

Katharinenstraße 38

Einbau neuer Fenster (2002) und neuer Fassadenanstrich (2008).



J.-Agricola-Straße 12-14 und 15-17

2009 wurden die 4. Obergeschosse der beiden Objekte durch einen Aufzug barrierefrei erschlossen und miteinander verbunden. Enorme Grundrissänderungen waren notwendig. Die Fassadendämmung und die großen neuen Balkone runden das Vorhaben ab.
Wohnungen: 56, Investition: 1,7 Mio €



Kupfermühle 4-5

2010 erworben und 2011 komplett saniert (Heizung, Solarthermie, Sanitär, Elektro, Dach, Fassade, Türen, Maurer- und Malerarbeiten).
Anzahl Wohnungen: 9
Investition: 600 T€



Markt 33

Ankauf des Objektes aus einer Privatinsolvenz, vollständige Entkernung und Sanierung des denkmalgeschützten Objektes sowie Herstellung der Außenanlagen 2007-2008.
Neu entstandene Wohnungen: 4,
Gewerbe: 1
Investition: 1,5 Mio €





Petristraße 8-10 (Petrihöfe)
 Ein Schmuckstück entstand nach aufwendiger denkmalrechtlicher Sanierung 2011-2012 in Verbindung mit einem Neubau in der Petristraße. Hierbei entstanden 21 Mehrgenerationswohnungen sowie eine Gewerbeeinheit (Pflegedienst). Investition: ca. 4 Mio €



Wirtschaftswege/Außenanlagen
 Neben unseren Häusern wurden in den vergangenen 20 Jahren ebenfalls umfangreiche Investitionen in den Außenanlagen getätigt (z.B. neue und sanierte Treppenanlagen, Wirtschaftswege und Stellflächen).



Raismeser Straße 23-33 sowie 35-43
 Teilrückbau der oberen Etagen im bewohnten Zustand in Verbindung mit umfangreicher Sanierung beider Objekte 2004-2005.
 Zurückgebaute Wohnungen: 40
 Investition gesamt: 3,9 Mio €



Balkone
 Anbau von Balkonen in der Bergmannsallee 23-31 und dem Sonnenweg 16-18a zur Erholung und Entspannung unter freiem Himmel.



Hohetorstraße 9

Projekt „Jugendstarterhof“ mit dem Ziel, junge Menschen im praktischen Einsatz Erfahrungen sammeln zu lassen und für das zukünftige Arbeitsleben vorzubereiten.

Neu entstandene Wohnungen: 6
Investition: 735 T€



Tölpestraße 3-7

Neues Dach und Fenster (1997) und neuer Fassadenanstrich (2012).



Hätten Sie's gewusst – Woher kommen unsere Straßennamen?

Caspar-Güttel-Straße

Geboren wurde Caspar Güttel 1471 in Rötz, in der Oberpfalz. 1494 kam er nach Leipzig um Theologie zu studieren. Er erwarb sein Magistergrad und ließ sich 1498 zum Priester weihen. 1514 trat er dem Eremiten-Augustinerorden in Neustadt an der Orla bei.

Dem Ruf seines Generalvikars Johann von Staupitz (1465 – 1524) folgte er im Jahr 1515. Auf Bitten der Grafen von Mansfeld ging er in das neu gegründete Augustinerkloster nach Eisleben, wo er zum ersten Mal auf Martin Luther traf, der als Generalvisitator der Augustinerklöster zu dieser Zeit das Kloster besuchte. Zwischen den beiden Männern entwickelte sich eine lebenslange Freundschaft.

Im Jahr 1517 promovierte er an der Universität in Leipzig.

Unmittelbar nach dem Thesenanschlag 1517 bekannte er sich zu Luthers reforma-

torischen Gedanken. Als Prior des Eisleber Augustinerklosters predigte er dessen Lehre.

Die Bürgerschaft von Arnstadt rief Caspar Güttel im Jahr 1522, um im Sinne von Luther zu predigen. Ein Jahr später wurden diese Predigten gedruckt. Noch im gleichen Jahr ging er nach Zwickau und nach Brüx (Böhmen), um dort die Lutherische Lehre zu verbreiten. Bereits 1523 wurde das Kloster Eisleben wieder aufgelöst und Caspar Güttel wurde der erste evangelische Pfarrer und Superintendent der Grafschaft Mansfeld.

Auf Geheiß von Albrecht IV. Graf von Mansfeld-Hinterort (1480 – 1560) übernahm er an der Andreaskirche den protestantischen Gottesdienst. Das führte zu massivem Protest zwischen dem katholischen Grafen Hoyer VI. Mansfeld-Vorderort (1482 – 1540) und seinem Prediger Georg Witzel (1501 – 1573), der bis dahin

allein in der Kirche predigte. Im Jahr 1528 heiratete Caspar Güttel.

Nach einem Massensterben infolge einer Seuche, setzte sich Güttel im Jahr 1533 für eine Friedhofsanlage außerhalb der Stadt ein. Dafür stellte Graf Albrecht IV. sein Land zur Verfügung.

Am 31. Oktober 1533 erfolgte die erste Beerdigung, bei der Caspar Güttel die Grabrede hielt.

Im Jahr 1536 verfasste er eine Kirchenordnung für die Grafschaft Mansfeld und bekannte sich 1538 zum Evangelium. Zeit seines Lebens wirkte er in der Grafschaft Mansfeld und in Eisleben als Reformator im lutherischen Sinne.

Caspar Güttel verstarb am 24. Mai 1542 in Eisleben. Seine umfangreiche Bibliothek wurde der Grundstock der Andreaskirchgemeinde.

Neue Informationstafeln in den Treppenhäusern

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, um zukünftig einen schnellen Informationsaustausch zwischen Vermieter und Mieter oder aber auch zwischen den Mie-

tern im Hause zu gewährleisten, können Sie zukünftig die Hausinformationstafeln wie eine Pinnwand nutzen. Der Hausreinigungsplan sowie alle wichtigen Telefon-

und Notfallnummern werden künftig in einem zusätzlichen abschließbaren Infokasten angebracht.

ANZEIGEN



Klaus Sterl GmbH
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung





MAHNERT
 DRUCK. DESIGN. DIGITALES

Druckerei Mahnert GmbH
 Hertzstraße 3
 06449 Aschersleben
 T +49 (0)3473.8703.0
 F +49 (0)3473.8703.23
 info@mahnert-druck-design.de
 www.mahnert-druck-design.de

 Ideen auf den (Punkt) gebracht 





Veranstaltungen

Liebe Mieterinnen und Mieter,

die Firma thurm media möchte sich bei allen Mieterinnen und Mietern der Wobau Eisleben für das im Zuge der Umstellung des Kabelnetzbetreibers entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Auch zukünftig ist für Sie die Firma thurm media als Ansprechpartner für die Produkte von Kabel Deutschland, für alle Fragen rund um Ihren Kabelfernsehvertrag sowie für Zusatzprodukte (Telefon und Internet) in Ihrer Lutherstadt Eisleben/Helfta, Friedrich-Engels-Straße 8-8a erreichbar.

Mo - Fr: 08.00 - 18.00 Uhr
 Sa: 09.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: 03475 6677915
 E-Mail: kabelanschluss@thurm-media.com

**Service-Hotline bei Störungen
 Kabel Deutschland
 Telefon: 0800 5266625**

Ihr Team thurm media



September

- 19.09.-22.09.2014 – 493. Eisleber Wiese



Oktober

- 31.10.2014 – Reformationstag
 „Reformation Bild und Bibel“

November

- 08.11.2014 – Eröffnung des Mittelaltermarktes mit Festumzug

Dezember

- 06.12.-21.12.2014 – Weihnachtsmarkt Lutherstadt Eisleben
- 13.12.2014 – Advent in Luthers Höfen
- 07./14./21.12.2014 – Verkaufsoffene Sonntage

Häusliche Krankenpflege
 Rosalinde Scheunert



Tel.: 03475 - 61 29 07

KONTAKT:

Häusliche Krankenpflege
 Rosalinde Scheunert
 Glumestraße 12
 03475 Lutherstadt Eisleben
 Tel: 03475/612907



UNSERE LEISTUNGEN:

- Pflege ▪ Betreuung von Demenzkranken
- Verpflegung ▪ Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege ▪ Tagesstrukturierung
- hauswirtschaftliche Pflege ▪ 24 h Betreuung



Unter anderem bieten wir auch in Zusammenarbeit mit der Wobau ein attraktiv gestaltetes Wohnkonzept für hilfebedürftige Menschen an. Das Wohnen in Wohngemeinschaften. In den Objekten Karl-Wünschmann-Straße 12 und Kurt-Wein-Straße 9 können Sie ganz individuell und eigenständig in einer für Sie bedarfsgerecht zugeschnittenen Wohnung im Erdgeschoss leben. Wir sind hier immer für Sie da. 24h am Tag kümmert sich jemand um Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Neben Ihrem körperlichen Wohlergehen liegt uns auch eine abwechslungsreiche Gestaltung Ihrer Freizeit am Herzen. **Denn Sie sollen jeden Tag so erleben, wie er sein sollte: Lebenswert.** Deshalb lädt z.B. ein großer und freundlich gestalteter Gemeinschaftsraum zu lustigen und geselligen Spiele-Nachmittagen ein. Auch sorgen wir uns um das leibliche Wohl. Mit viel Liebe wird hier täglich alles frisch zubereitet.

Um mehr über uns zu erfahren oder um individuelle Fragen zu klären, setzen Sie sich persönlich mit uns in Verbindung. **Eine Beratung erfolgt für Sie natürlich kostenlos und unverbindlich.**

NEU
 Seit 1. August 2014 auch
 in der Kurt-Wein-Straße 9
 im Erdgeschoss

20-jährige Erfolgsgeschichte der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Mit der Gründung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH am 1. Mai 1994 entwickelte sich der regionale Energiedienstleister zu einem modernen, leistungsfähigen Querverbundunternehmen, das erfolgreich in den Geschäftsfeldern Strom-, Erdgas-, Trinkwasserversorgung, Nah- und Fernwärmeversorgung, Wärmedirektservice und Abwasserservice tätig ist sowie verschiedene Betriebsführungs- und Dienstleistungsangebote anbietet.

Versorgungssicherheit und ein umfassender Kundenservice vor Ort stehen für uns an erster Stelle. So versorgen wir heute über 28.000 zufriedene Haushalte hier und überregional kontinuierlich mit unseren günstigen Produkten.

Unsere Leistungen gehen weit über die Energieversorgung hinaus. So engagieren wir uns Jahr für Jahr im Rahmen zahlreicher Projekte für die Region. Im Zuge von

Sponsoring- und Spendenaktionen unterstützen wir Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sport-, Garten- und Heimatvereine, Feuerwehren und Rettungsdienste sowie soziale und kulturelle Projekte, die maßgeblich dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Region nachhaltig zu verbessern.

Diese bisher 20 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte ist Anlass genug, dass sich das Team der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das langjährige Vertrauen bedankt. Nur durch Ihre Treue und mit Ihrer Unterstützung konnten wir uns zu einem leistungsstarken regionalen Energiedienstleister entwickeln.

Sparen mit dem neuen Tarifrechner!

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihren Wunschtarif im Strom und Erdgas per Mouseclick schnell, einfach und bequem von Zuhause aus auf der Homepage der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH abzuschließen.

Der neue Tarifrechner zeigt Ihnen die Gesamtkosten für Ihren individuellen Energie-Verbrauch anhand Ihrer ganz persönlichen Verbrauchsdaten übersichtlich an. Hat Sie der Preis überzeugt? Klicken Sie einfach auf „Abschließen“ – wir kümmern uns um den Rest. Nutzen Sie den neuen Tarifrechner! Es lohnt sich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sle24.de



Oder scannen Sie einfach den folgenden Barcode mit Ihrem mobilen Endgerät und gelangen Sie sofort zu unserem neuen Tarifrechner im Strom und Erdgas.

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH 



Meine Eltern sparen für meine Zukunft!
Mit den günstigen Produkten im Strom und Erdgas.

03475 / 667-0 | info@sle24.de | www.sle24.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr

Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst

Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen

Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft

Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 03464 19222

Havarie- und Notdienst bei Störungen an der Mietsache

Telefon WOB AU SOS: 0700 96228 767

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung

Telefon: 03475 667-0

Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben Zentrale

Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum

Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld

Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz – Soziale Beratungsstellen

Gesundheitsamt

Telefon: 03464 5354402

Jugendamt Telefon: 03464 5353401

Sozialamt Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

Elterntelefon

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.

Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“

Telefon: 03475 6678429

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren recht herzlich.



Zum 60. Geburtstag: Gisela Garbsch, Ingrid Strozynski, Frank Waschk, Anni Heidenreich, Rosa Rutkowski, Christina Ceisel, Angelika Leitenberger, Gabriele Meier, Ingeborg Dylakiewicz, Frank Bauer, Roswitha Kutsche, Günter Kohlmann, Edmund Przybylski, Rainer Schnürer, Wolfgang Schmidt, Marianne Simeth, Ingrid Jasper, Klaus Kiewitz, Gerhard Holnecker, Peter Koch, Heidrun Zech, Hans-Jürgen Dahms, Galina Sibirzew, Bärbel Schneider, Ursula Jüngling, Gerald Gerboth, Karla Dienemann, Uwe Grun, Peter Hankel, Beate Strebe, Siegrun Mihm, Heidrun Griechen, Günter Lachmann.

Zum 70. Geburtstag: Maria Aschenbrenner, Waltraud Langer, Dieter Trautmann, Christa Kreibich, Ronald Wittek, Karla Hübenthal, Ursula Gottschalk, Hans Schmidt, Elke Rosenbaum, Peter Honka, Hartmut Kothe, H.-Joachim Schulze, Bärbel Kögler, Lydia Wejda, Volker Schindler, Roswitha Schneider, Günter Hübner, Aladar Schneider, Waltraud Wähner, Günter Reichelt, Hannelore Georgius, Barbara Schulze, Marlies Böhme, Joachim Lorenz, Uta Brandt, Renate Prussak, Horst Becker.

Zum 80. Geburtstag: Erika Schuster, Irma Seemann, Reinhard Hippe, H.-Joachim Rietz, Ingeborg Irmisch, Waltraud Schäfer, Hella Zedler, Manfred Böttger, Brigitte Bräutigam, Renate Wenzel, Ingrid

Gürgens, Brigitte Wesche, Hans-Joachim Portzig, Helmar Naumann, Erwin Kernchen, Anni-Ilse Samaliene, Ingrid Kappes, Heinz Günther, Ruth Dietel, Rosemarie Weiland, Margot Hansen, Irmgard Gerstner, Anita Löwe, Elfriede Portzig, Martha Schröder, Christel Böhme.

Zum 90. Geburtstag: Helmut Schmidt, Walter Zimmermann, Ilse Kitsch, Elisabeth Steinecke, Brunhilde Ohlendorf.

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de

E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOB AU Eisleben

Anzeigenverkauf: WOB AU Eisleben

Layout/Gestaltung: WOB AU Eisleben,

Druckerei Mahmert GmbH

Druck: Druckerei Mahmert GmbH

Auflage: 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Für unsere Rätselfreunde

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|-----------------------------|------------------------|---|--------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------|----------------------|----|----|----|----|----|
| Influenza | Vorzeichen | | mit reiner Stimme | dafür (lat.) | spitzer Pflanzenstiel | Dichter | besond. weiche Flaumfeder | kalte Filmschönheit | Selbstachtung, Würde | | | | | |
| | | | Reiter-spiel | | | Prestige, Ansehen | | | | | | | | |
| Einreibemittel | Spielerzahl b. Fußballspiel | | fortwährend | | Schwur | | Kb-Z. Mannheim | höhere Schiffsstage | | | | | | |
| Mädcheninternat | | | | | | aufwärts | | | | | | | | |
| Abk.: Plural | | so genannter Kälberwul |  | | | | | Erdmetall | | | | | | |
| | | | | | | | großer Papagei | beißanzüg. Fürwort | Küchengewürz | | | | | |
| Erneuerung | Musikdrama | Fischart | Mediziner | | | Blutgefäß (Mz.) | | | | | | | | |
| Vom. v. Lafontaine | | | | Singergemeinschaft | gleich Buchst. | Hindernis | | | | | | | | |
| Sägetierordn. | | | | | | altes Kb-Zeichen Gelnhausen | Abkürzung: Intensity | | | | | | | |
| Mittellosigkeit | | geschlossen | | Pfz in der Schweiz | | Halbteil | | | | | | | | |
| | | | | Mischfarbe | | | Winkel | | | | | | | |
| Lösung: | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |

Sie möchten auch einmal Gewinner sein.

Dann zögern Sie nicht lang und lösen das Rätsel in unserer aktuellen Mieterzeitung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Café „Plan B“ im Markt 33. Das richtige Lösungswort sowie die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten Mieterzeitung bekannt.

Und so machen Sie mit:

Senden Sie Ihre Lösung bis zum **31.10.2014** an folgende Adresse:
Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2 - 06295 Lutherstadt Eisleben

oder senden Sie das richtige Lösungswort per E-Mail an: info@wobau-eisleben.de

Unter den vielen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort „Schäfer“ konnten sich folgende drei Teilnehmer über einen Gutschein vom Café „Plan B“ freuen:

Martina Seidel, Schillerstraße 26
Heidi Hennemann, Kurt-Wein-Straße 2
Joachim Prussak, Ralsmeser Straße 41

Herzlichen Glückwunsch!

Kontakt zu Ihrer WObAU

Vermietung Telefon: 03475 678-114
E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de

Kundenservice Telefon: 03475 678-0
Kaufmännischer Bereich
Telefon: 03475 678-145

Unsere Öffnungszeiten

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Vermietung bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Immobilienmarkt

**Eislebener Straße 2, 06295 Lutherst.
Eisleben OT Volkstedt**



Land: Sachsen-Anhalt | **Landkreis:** Mansfeld-Südharz | **Grundstücksfläche:** 1.893,00 m² | **Wohnfläche:** ca. 300 m² | **Wohnungen:** 5 | **davon Leerstand:** 2 | **monatliche Grundmiete:** ca. 907,00 € | **Baujahr:** um 1890 | **Haus-Kategorie:** Mehrfamilienhaus | **Kaufpreis:** 45.000,00 € (Verhandlungsbasis)

Lagebeschreibung:

Der Ortsteil Volkstedt liegt ca. 4 km nördlich des Stadtzentrums der Lutherstadt Eisleben, 1 km östlich der Bundesstraße 180 im südwestlichen Sachsen-Anhalt in der vom Kupferbergbau geprägten Region des Mansfelder Landes. Das Mehrfamilienhaus befindet sich von Lutherstadt Eisleben kommend am Ortseingang des Ortsteils Volkstedt.

**Eislebener Straße 12, 06295 Lutherst.
Eisleben OT Volkstedt**



Land: Sachsen-Anhalt | **Landkreis:** Mansfeld-Südharz | **Grundstücksfläche:** 766,00 m² | **Wohnfläche:** ca. 380 m² | **Wohnungen:** 5 | **davon Leerstand:** 2 | **monatliche Grundmiete:** ca. 796,00 € | **Baujahr:** um 1890 | **Haus-Kategorie:** Mehrfamilienhaus | **Kaufpreis:** 50.000,00 € (Verhandlungsbasis)

Lagebeschreibung:

Das Mehrfamilienhaus befindet sich im alten Ortskern des dörflich strukturierten Ortsteiles, an einer Durchgangsstraße mit mäßigem Fahrzeug- und Fußgängerverkehr.

**Schulstraße 33, 06295 Lutherstadt
Eisleben OT Volkstedt | Deutschland**



Land: Sachsen-Anhalt | **Landkreis:** Mansfeld-Südharz | **Grundstücksfläche:** 560,00 m² | **Wohnfläche:** ca. 344 m² | **Wohnungen:** 5 | **davon Leerstand:** 2 | **monatliche Grundmiete:** ca. 1077 € | **Baujahr:** um 1925 | **Haus-Kategorie:** Mehrfamilienhaus | **Kaufpreis:** 50.000,00 € (Verhandlungsbasis)

Lagebeschreibung:

Der Ortsteil Volkstedt liegt ca. 4 km nördlich des Stadtzentrums der Lutherstadt Eisleben, 1 km östlich der Bundesstraße 180 im südwestlichen Sachsen-Anhalt in der vom Kupferbergbau geprägten Region des Mansfelder Landes. Das Mehrfamilienhaus befindet sich im alten Ortskern des dörflich strukturierten Ortsteiles mit nur ca. 6 Gehminuten zum örtlichen Einkaufsmarkt und zum neu modernisierten Kindergarten im Grünen.

**Schulstraße 32, 06295 Lutherstadt
Eisleben OT Volkstedt**



Land: Sachsen-Anhalt | **Landkreis:** Mansfeld-Südharz | **Grundstücksfläche:** 1.480,00 m² | **Wohnfläche:** ca. 720 m² | **Wohnungen:** 12 | **davon Leerstand:** 3 | **monatliche Grundmiete:** ca. 1.900,00 € | **Baujahr:** um 1925 | **Haus-Kategorie:** Mehrfamilienhaus | **Kaufpreis:** 110.000,00 € (Verhandlungsbasis)

Lagebeschreibung:

Das Mehrfamilienhaus befindet sich im alten Ortskern des dörflich strukturierten Ortsteiles mit nur ca. 6 Gehminuten zum örtlichen Einkaufsmarkt und zum neu modernisierten Kindergarten im Grünen.

Kontakt

Empfang/Liegenschaft/Verkauf

Frau Riedel

Telefon: 03475 678-188

E-Mail: c.riedel@wobau-eisleben.de



Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassenkredit hilft, damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Mehr Infos und Ihren Beratungstermin bekommen Sie mit einem Klick auf www.sparkasse-msh.de oder unter 03475 6759-0.

 Sparkasse
Mansfeld-Südharz

Rudloff Dienstleistungs GmbH



Unsere Leistungen für Sie:

- Berräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 • www.extremraeumung.de